

## Tief-infiltrierende Endometriose: Oral oder Intrauterinimplantat?

**Datum:** 05.02.2025

**Original Titel:**

Levonorgestrel intrauterine system versus dienogest effect on quality of life of women with deep endometriosis: a randomized open-label clinical trial

### Kurz & fundiert

- Tief-infiltrierende Endometriose: Kann die Hormontherapie auch per Implantat erfolgen?
- Randomisiert-kontrollierte klinische Studie mit 40 Frauen
- Levonorgestrel-freisetzendes Intrauterinimplantat versus orale Behandlung mit Dienogest
- Verbesserte Lebensqualität sowohl mit oraler als auch Intrauterin-Behandlung

**MedWiss - Die Behandlung tief-infiltrierender Endometriose kann mit oraler Behandlung mit Dienogest als auch mit einem Levonorgestrel-freisetzenden Intrauterinimplantat vergleichbare Verbesserungen der Lebensqualität zu erreichen, zeigte eine kontrollierte Studie.**

---

Bei Endometriose kommt es zur Fehllansiedlung von Gebärmutter Schleimhaut auf anderen Organen als der Gebärmutter. Wachsen solche Endometriose-Herde nicht nur oberflächlich, sondern in das fremde Gewebe ein, spricht man von tief-infiltrierender Endometriose. Frauen mit tief-infiltrierender Endometriose können unter anderem mit Progestinen behandelt werden.

Die vorliegende Studie verglich die Wirksamkeit eines Levonorgestrel-freisetzenden Intrauterinimplantats zu einer oralen Behandlung mit Dienogest. Der Fokus lag auf Nicht-Unterlegenheit des Implantats mit Blick auf die Lebensqualität der betroffenen Frauen mit tief-infiltrierender Endometriose.

### **Tief-infiltrierende Endometriose: Kann die Hormontherapie auch vom Implantat kommen?**

Die randomisierte klinische Studie wurde offen durchgeführt. Frauen mit tief-infiltrierender Endometriose ohne bisherige operative Behandlung nahmen teil. Vor Behandlungsbeginn erfolgte eine 3-monatige Auswaschphase vorheriger hormoneller Therapien. Anschließend erhielten die Teilnehmerinnen entweder Dienogest oder das Intrauterinimplantat mit Levonorgestrel für 6 Monate. Die Lebensqualität erfassten die Wissenschaftler vor Behandlungsbeginn sowie nach 6 Monaten mit Hilfe der Fragebögen SF36 und EHP30.

## **Randomisiert-kontrollierte klinische Studie mit 40 Frauen**

Insgesamt nahmen 40 Frauen an der Studie teil. Die Teilnehmerinnen beider Gruppen zeigten durchschnittliche Verbesserungen der Lebensqualität (SF36,  $p < 0,001$ ). Die Gruppen unterschieden sich nicht signifikant in Verbesserungen der verschiedenen Lebensqualitätsdomänen im SF36. Ebenso erreichten beide Behandlungen signifikante Verbesserungen im EHP30 ( $p < 0,001$ ), wiederum ohne Unterschied zwischen den Behandlungsgruppen ( $p > 0,05$ ).

## **Verbesserte Lebensqualität sowohl mit oraler als auch Intrauterin-Behandlung**

Die Autoren schließen, dass die Behandlung tief-infiltrierender Endometriose sowohl mit oraler Behandlung mit Dienogest als auch mit einem Levonorgestrel-freisetzenden Intrauterinimplantat erfolgen kann, um vergleichbare Verbesserungen der Lebensqualität zu erreichen.

### **Referenzen:**

da Costa Porto BT, Ribeiro PA, Kuteken F, Ohara F, Abdalla Ribeiro HS. Levonorgestrel intrauterine system versus dienogest effect on quality of life of women with deep endometriosis: a randomized open-label clinical trial. *Women Health*. 2024 Aug;64(7):551-558. doi: 10.1080/03630242.2024.2382418. Epub 2024 Aug 7. PMID: 39111847.